Bewerbungsbogen für Schulträger zur Teilnahme am Projekt

**Nachhaltige Schulverpflegung mit kommunalem Konzept und Schwerpunkt Fortbildung für Verwaltungskräfte**

Ein**sendeschluss: 28.02.2025**

|  |
| --- |
| **Kontaktinformationen**  |
| 1. **Name und Adresse der Kommune:**
 |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| 1. **Name und Kontaktdaten der Ansprechperson für das Projekt:**
 |
| Name: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefonnummer: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Mailadresse: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| 1. **Allgemeine Informationen und Rahmenbedingungen für die Schulverpflegung in der Kommune**
 |
| 1. **Anzahl der Schulen mit Mittagsverpflegung in Trägerschaft der Kommune:**
 |
| [ ] Aktuell:  |
| Anzahl  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ] In Zukunft |
| Ab wann:  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Anzahl: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| 1. **Gibt es eine hauptverantwortliche Person für die Gemeinschafts- oder Schulverpflegung (z. B. im Rahmen eines Schnittstellenmanagements)?**
 |
| [ ] Ja | [ ] Nein |  |
| Name:  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| Funktion: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| 1. **Gibt es einen Runden Tisch auf Ebene der Kommune oder einen anderen Rahmen, in dem sich Mitarbeitende der verschiedenen Bereiche regelmäßig zur Schulverpflegung austauschen?**
 |
| [ ] Ja | [ ] Nein |  |
| Turnus der Treffen:  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| Kurze Beschreibung (Teilnehmende, Themen, …): | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| 1. **Gibt es ein Verpflegungskonzept für Schulen auf kommunaler Ebene?**
 |
| [ ] Ja (wenn ja, bitte einreichen)  | [ ] Nein |

|  |
| --- |
| 1. **Informationen über die am Projekt teilnehmenden Schulen**
 |
| 1. **Namen der am Projekt teilnehmenden Schulen:**
 |
| Schule1: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| Schule 2: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| Schule 3: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| Schule 4: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| 1. **Schultyp**
 |
| Schule1: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| Schule 2: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| Schule 3: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| Schule 4: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| 1. **Wie viele Schülerinnen und Schüler sind in der Schule angemeldet?**
 |
| Schule1: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| Schule 2: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| Schule 3: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| Schule 4: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| 1. **Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen in der Schule am Mittagessen teil?**
 |
| Schule1: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| Schule 2: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| Schule 3: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| Schule 4: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |

|  |
| --- |
| 1. **Wie viele weitere Tischgäste (abgesehen von Schülerinnen und Schülern) gibt es?**
 |
| Schule1: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| Schule 2: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| Schule 3: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| Schule 4: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| 1. **Welches Verpflegungssystem wird an den Schulen umgesetzt?**

12.1. An allen Schulen wird dasselbe Verpflegungssystem umgesetzt: (Falls in den verschiedenen Schulen unterschiedliche Verpflegungssysteme umgesetzt werden, weiter mit 12.2.) |
| a) [ ]  Mischküche (Cook & Serve) | b) [ ]  Kühlkostsystem (Cook & Chill) | c) [ ]  Tiefkühlkostsystem (Cook & Freeze) | d) [ ]  Warmverpflegung (Cook & Hold)  |
| 12.2. An den Schulen werden verschiedene Verpflegungssysteme umgesetzt, und zwar:  |
| Schule 1: | a) [ ]  | b) [ ]   | c) [ ]   | d) [ ]  |
| Schule 2: | a) [ ]  | b) [ ]   | c) [ ]   | d) [ ]  |
| Schule 3: | a) [ ]  | b) [ ]   | c) [ ]   | d) [ ]  |
| Schule 4: | a) [ ]  | b) [ ]   | c) [ ]   | d) [ ]  |
| 1. **Welche Menülinien werden an den Schulen angeboten?**
 |
| * 1. An allen Schulen werden folgende Menülinien angeboten:

*(Falls in den Schulen verschiedene Menülinien angeboten werden, weiter mit 13.2.)*  |
| a) [ ]  Eine Menülinie in Mischkost (inkl. Fleisch, Wurstwaren und Fisch)b) [ ]  Eine Menülinie in Mischkost und eine ovo-lacto-vegetarische Alternativec) [ ]  Zwei Menülinien, davon eine in Mischkost und eine ovo-lacto-vegetarischd) [ ]  Mehrere Menülinien, und zwar: |
| * 1. An den Schulen unterscheiden sich die angebotenen Menülinien:
 |
| Schule 1:  | a) [ ]   | b) [ ]   | c) [ ]   |  |
| d) |
| Schule 2: | a) [ ]   | b) [ ]   | c) [ ]   |  |
| d)  |
| Schule 3: | a) [ ]   | b) [ ]   | c) [ ]   |  |
| d)  |
| Schule 4: | a) [ ]   | b) [ ]   | c) [ ]   |  |
| d)  |
| 1. **Welche Mahlzeiten werden, abgesehen von der Mittagsverpflegung, an den Schulen angeboten:**
 |
| * 1. An allen Schulen werden die folgenden Angebote gemacht:

*(Falls in den Schulen verschiedene Mahlzeiten angeboten werden, weiter mit 14.2.)* |
| a) [ ]  Frühstück | b) [ ]  Pausen- /Zwischenverpflegung |
| c) [ ]  Sonstiges:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. An den Schulen werden folgende Angebote gemacht:
 |
| Schule 1:  | a) [ ]   | b) [ ]   |
| c)  |
| Schule 2: | a) [ ]   | b) [ ]   |
| c)  |
| Schule 3: | a) [ ]   | b) [ ]   |
| c)  |
| Schule 4: | a) [ ]   | b) [ ]   |
| c)  |
| 1. **Wird an den Schulen regelmäßig Feedback zur Zufriedenheit mit der Verpflegung eingeholt?**
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Schule 1: | a) [ ]  Feedbackbox | b) [ ]  Fragebogenaktion |
| c) [ ]  sonstige, und zwarKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Schule 2: | a) [ ]  Feedbackbox | b) [ ]  Fragebogenaktion |
| c) [ ]  sonstige, und zwar Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Schule 3: | a) [ ]  Feedbackbox | b) [ ]  Fragebogenaktion |
| c) [ ]  sonstige, und zwar Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Schule 4: | a) [ ]  Feedbackbox | b) [ ]  Fragebogenaktion |
| c) [ ]  sonstige, und zwar Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| 1. **Inwiefern werden an den Schulen bereits Maßnahmen zur gesundheitsfördernden und nachhaltigen Schulverpflegung umgesetzt?**
 |
| * 1. An allen Schulen werden die folgenden Maßnahmen umgesetzt:

*(Wenn sich die Maßnahmen je nach Schule unterscheiden, weiter mit 16.2.)*  |
| 1. [ ]  Die Verpflegung entspricht den Empfehlungen des [DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Schulen](https://www.schuleplusessen.de/fileadmin/user_upload/medien/DGE-QST/DGE_Qualitaetsstandard_Schule.pdf) (mindestens im Hinblick auf die empfohlenen Lebensmittelqualitäten und –häufigkeiten für ein gesundheitsförderndes und nachhaltiges Mittagessen S. 44 u. 45).
2. [ ]  Es werden Bio-Lebensmittel eingesetzt, und zwar mit einem prozentualen Anteil von (gemessen am Geldwert der Lebensmittel): Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
3. [ ]  Es werden Maßnahmen zur Reduktion von Lebensmittelabfällen umgesetzt,

und zwar Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. 1. [ ]  Den Schülerinnen und Schülern wird die gesündere Speisenauswahl durch Umsetzung von Nudging-Maßnahmen in der Mensa erleichtert.
2. [ ]  Ernährungsthemen werden in den Unterricht eingebunden und/oder außerschulische Aktivitäten zum Thema Ernährung werden umgesetzt, und zwar:
 |

|  |
| --- |
| * 1. An den Schulen werden folgende Maßnahmen umgesetzt:
 |
| Schule 1:  | a) [ ]  | b) dfsdfsdf  |
| c)  |
| d) [ ]  |
| e)  |
| Schule 2:  | a) [ ]  | b)  |
| c)  |
| d) [ ]  |
| e) |
| Schule 3:  | a) [ ]  | b)  |
| c)  |
| d) [ ]  |
| e) |
| Schule 4:  | a) [ ]  | b)  |
| c)  |
| d) [ ]  |
| e) |
| 1. **Teilnahme am Projekt**
 |
| 1. **Haben Sie sich über die Ziele des Projekts und den Ablauf informiert?**
 |
| [ ] Ja, und zwar im Rahmen der Info-Veranstaltung am:  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  |
| [ ] Ja, direkt bei der Projektleitung (Telefonat, Mailkontakt) am: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  |
| [ ] Nein |

|  |
| --- |
| 1. **Im Rahmen des Projekts sollen kommunale Verpflegungskonzepte entwickelt werden, welche für die am Projekt teilnehmenden Schulen gelten. Das bedeutet, die Konzepte sollen nach ihrer Verabschiedung in den teilnehmenden Schulen des Trägers umgesetzt werden und unter anderem die Grundlage für die zukünftige Beauftragung von Verpflegungsanbietern sein oder für die Organisation der Verpflegung in Eigenregie sein. Besteht bereits ein solches Verpflegungskonzept soll dieses im Rahmen des Projekts weiterentwickelt oder überarbeitet werden. Ziel der Projektteilnahme soll es sein, die Verpflegung im Hinblick auf die Reichweite zu optimieren und sie gesundheitsfördernd, nachhaltig und genussvoll aufzustellen.**

**Mit der Bewerbung zur Teilnahme am Projekt sind Sie grundsätzlich dazu bereit, an der Einführung bzw. Umsetzung folgender Kennzeichen der Schulverpflegung zu arbeiten sowie die jeweiligen Zielsetzungen und Vorhaben der Realisierung im Verpflegungskonzept zu kommunizieren. Bitte kreuzen Sie entsprechend an. Wir sind dazu bereit:** |
| * **Die Verpflegung entsprechend der Empfehlungen des** [**DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Schulen**](file:///C%3A%5CUsers%5CWolfKa%5CDownloads%5C230928-DGE-QST-Schule.pdf) **zu gestalten**
 | [ ] Ja | [ ] Nein |
| * **Langfristig den Anteil von Bio-Lebensmitteln auf 30% gemessen am Geldwert zu steigern.**
 | [ ] Ja | [ ] Nein |
| * **Den Anteil regional bezogener Lebensmittel zu erhöhen.**
 | [ ] Ja | [ ] Nein |
| * **Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Lebensmittelabfällen umzusetzen.**
 | [ ] Ja | [ ] Nein |
| * **Maßnahmen, die eine optimale Speisenauswahl durch die Schülerinnen und Schüler begünstigen (Nudging) umzusetzen.**
 | [ ] Ja | [ ] Nein |
| * **Die Schulen bei der Einbindung von Ernährungsthemen in den Unterricht und bei außerschulischen Aktivitäten zum Thema Ernährung zu unterstützen.**
 | [ ] Ja | [ ] Nein |
| **Wir sind zudem dazu bereit Vernetzungsformate zwischen Kommune und Schulen zu schaffen (Verpflegungsausschuss, Runder Tisch)**  | [ ] Ja | [ ] Nein |

|  |
| --- |
| 1. **Was ist Ihre Motivation, sich für eine Teilnahme am Projekt zu bewerben? Was möchten Sie durch die Teilnahme am Projekt erreichen oder verändern?**
 |
|  |

Bitte senden Sie das **vollständig ausgefüllte Formular zusammen mit einem ausgefüllten Vorstellungsbogen je Schule** ein.

Achten Sie darauf, dass sowohl dieser Bewerbungsbogen als auch die Vorstellungsbögen der Schulen **alle geforderten Namen und Unterschriften (handschriftlich!)** enthalten:

**Schulträger, Schulleitung und Ansprechperson(en) für das Projekt**

 **Einreichung der vollständigen Bewerbung**

**bis spätestens 28.02.2025**

an karolin.wolf@lel.bwl.de

**Rechtliche Hinweise:**

[ ] Hiermit bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der Bewerbung.

[ ] Ich habe zur Kenntnis genommen, dass eine Weitergabe der Daten im Sinne des Projekts erfolgt
 und alle für die Bewerbung zur Verfügung gestellten Informationen vertraulich behandelt werden.

[ ] Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Namen der ausgewählten Einrichtungen veröffentlicht
 werden.

[ ] Ich stimme der nachfolgenden Datenschutzbestimmung zu.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Name, Vorname (Schulträger) Unterschrift (Schulträger)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Name, Vorname (Ansprechperson Projekt) Unterschrift (Ansprechperson Projekt)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Karolin Wolf, LErn BW – Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg

Kontaktdaten: karolin.wolf@lel.bwl.de, Tel: 0711 - 21821 3513

**Datenschutzerklärung**

1. **Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Projekt „Gutes Schulessen mit kommunalem Konzept – nachhaltig und biozertifiziert“.

1. **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO ist das Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg an der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum.

Hausanschrift: Oberbettringer Str. 162, 73525 Schwäbisch Gmünd

Postanschrift: Oberbettringer Str. 162, 73525 Schwäbisch Gmünd

Tel.: +49 7171/917-100

E-Mail: poststelle@lel.bwl.de

1. **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**
	1. **Zwecke der Verarbeitung:**

Ihre Daten werden zur Durchführung des Projektes „Gutes Schulessen mit kommunalem Konzept – nachhaltig und biozertifiziert“ erhoben. Dazu gehört die Kontaktaufnahme mit den Einrichtungen und Betrieben der Schulverpflegung sowie die Möglichkeit, das Angebot für die Teilnehmenden dieser Einrichtungen und Betriebe im Projekt bedarfsgerecht anzupassen. Darüber hinaus werden die Daten zur Vernetzung und Kontaktaufnahme der Beteiligten im Projekt weitergegeben. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Homepage und Broschüre) werden die Namen der teilnehmenden Einrichtungen und Betriebe öffentlich genannt. Die Daten werden außerdem zum Zwecke der Kontaktaufnahme und zur Bestands- und Bedarfsanalyse an eine durch das Landeszentrum für Ernährung gewählte und beauftragte Agentur weitergegeben (*s. 5. Empfänger der personenbezogenen Daten*)

* 1. **Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Ihre Daten werden auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO verarbeitet.

1. **Empfänger der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden vom Landeszentrum für Ernährung gesammelt. Die Daten werden weitergegeben an eine durch das Landeszentrum für Ernährung gewählte und beauftragte Agentur, zur Kontaktaufnahme und Umsetzung der Projektmaßnahmen mit den teilnehmenden Kommunen, Schulen und Caterern.

1. **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden nach Erhebung für die Dauer des Projekts gespeichert und nach Abschluss des Projekts gelöscht**.**

1. **Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Landeszentrum für Ernährung, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch das Landeszentrum für Ernährung gegen den Datenschutz verstößt, haben Sie, unbeschadet eines anderen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Baden-Württemberg.

1. **Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Landeszentrum für Ernährung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

1. **Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Eine Rechtspflicht zur Mitteilung der im Bewerbungs- bzw. Vorstellungsbogen abgefragten Daten besteht nicht. Das Landeszentrum für Ernährung benötigt diese Daten jedoch, zur Kontaktaufnahme mit den Ansprechpersonen in der Kommune bzw. Schule und Caterer sowie für die Weiterentwicklung des Projekts „Gutes Schulessen mit kommunalem Konzept – nachhaltig und biozertifiziert“. Ohne Angabe der erforderlichen Daten kann eine Teilnahme am Projekt nicht erfolgen.

1. **Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung**

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.